

RELIGIONEN IM GESPRÄCH



Do 9. November 2006, 20 Uhr bis 21.45 Uhr
im Pfarreisaal bei der kath. Kirche Romanshorn

Wie leben Moslems, Hindus, Bahai und Christen ihren Glauben in Romanshorn? Vier Romanshornnerinnen erzählen von ihren Erfahrungen:

Elif Beyazcengiz (Muslimin, Türkei)
Biruntha Nadarajapillai (Hindu, Sri Lanka)
Mojgan Rahimi (Bahai, Iran)
Ana Cristina Steiner (Christin, Portugal)

Einstiegsreferat: **Dominik Helbling**, Religionspädagoge

Eintritt frei. Apéro.

EIN ABEND FÜR NEUGIERIGE

Kurzporträt der vier Religionen

Islam: Der Islam kennt nur einen Gott, Allah. Dieser hat den Menschen seinen Willen durch seinen Propheten Mohammed (570-632) verkündet. Ein Muslim hat fünf Pflichten: Sich zum einen Gott zu bekennen, fünfmal täglich zu beten, Almosen zu geben, zu fasten und die Reise nach Mekka. Das heilige Buch der Muslime heisst Koran. Zu den wichtigsten Festen gehört der Abschluss des Ramadans (Fastenzeit).

Hinduismus: Der Hinduismus ist mit etwa 900 Mio. Anhängern nach dem Christentum und dem Islam die drittgrösste Religion. Ihr Ursprung liegt in Indien. Der Hinduismus besteht aus verschiedenen Richtungen, weshalb es kein für alle gültiges Glaubensbekenntnis und auch keinen eigentlichen Glaubensgründer gibt. Die verschiedenen Götter sind Ausdruck des einen Gottes oder der Weltseele (Brahman). Für alle Hindus grundlegend sind die Veden (heilige Bücher). Die meisten Gläubigen gehen davon aus, dass Leben und Tod einen steten Kreislauf bilden (Wiedergeburt).

Bahai: Die Bahai-Religion kennt nur den einen Gott. Nach den Aussagen ihres Stifters Baha'u'llah (1817–1892) ist unser Zeitalter dadurch gekennzeichnet, dass die Menschheit sich nun als Einheit begreifen kann und muss. Daraus abgeleitet sind die ethischen Grundsätze der Bahai, beispielsweise die Gleichberechtigung der Geschlechter. Die Bahai-Gemeinde kennt gewählte Körperschaften (keine Einzelpersonen) als Leitung und lebt nach einem eigenen Kalender: Das Jahr ist in 19 mal 19 Monate unterteilt, beginnt mit dem Frühlingsanfang und enthält 9 Festtage.

Christentum: Das Christentum kennt nur einen Gott. Er hat seinen Sohn Jesus auf die Erde gesandt, um den Menschen den Weg zu Gott zu zeigen. Zu den Pflichten der Christen gehören die Zehn Gebote und seinen Nächsten zu lieben. Das heilige Buch der Christen heisst Bibel. Die wichtigsten Feste sind Weihnachten (Geburt Jesu) und Ostern (Tod und Auferstehung).

Organisiert von der IntegRo

(Integrationsgruppe der kath. Kirchgemeinde Romanshorn)



In der Aula des Reckholderschulhauses findet ab Mitte September bis Mitte November eine **Wanderausstellung zu den fünf grössten Religionen** statt.